

Saisonabschluss der 5. Mannschaft, wie er so nicht geplant war

Geschrieben von: Rainer Lepak

Mittwoch, den 13. April 2016 um 19:44 Uhr -

Am Dienstag reiste die 5. Mannschaft unserer Abteilung nach Merseburg zum bereits feststehenden Staffelsieger der 2. Kreisklasse, der Mannschaft von Medizin Merseburg.

Eine Begegnung, die für beide Mannschaften ohne Auswirkungen war, denn wie schon erwähnt, Merseburg konnte nicht mehr vom 1. Platz verdrängt werden und Eisdorf konnte den 7. Platz auch nicht mehr verlieren. Im Falle eines Sieges hätten sie noch bis zu zwei Plätze höher klettern können, aber an diese unrealistische Möglichkeit glaubte natürlich niemand.

Ich fange dann mal mit dem Ergebnissen der Sätze an, denn da gab es doch wirklich ein paar, die Eisdorf gewinnen konnte, wenn es auch nur sechs waren, im Gegensatz zu 45 von Merseburg. Diese Art meiner Berichterstattung lässt schon erahnen, was passiert ist. Unsere Mannschaft kam mit 0:15 unter die Räder.

Nur zwei der eingesetzten Akteure konnten die sechs gewonnenen Sätze unter sich aufteilen, wobei Wolfgang Däne noch am Nächsten an einem Spielerfolg schnuppern konnte, denn er führte in seinen zwei Einzelspielen gegen Maik Conrad und Thomas Lietz zweimal mit 2:1, musste aber leider beide Duelle dann noch mit 2:3 verloren geben.

Rolf Schmidtchen gelang es einen Satz gegen Maik Conrad zu gewinnen und im Doppel konnte er sein Spiel mit Wolfgang Däne kurzzeitig ausgeglichen gestalten beim Stand von 1:1.

Der Kapitän, Steffen Lepak, der in das mittlere Paarkreuz aufgestiegen war und dort Kontrahenten erwischte, die ähnlich, wie bei seinem Einsatz in der 4. Mannschaft eine halbe Woche zuvor, Punktwerte aufzuweisen hatten, die 200 mehr betrug, als Steffen Lepak sie aufzuweisen hat. Auch wenn er nicht in den Genuss eines Satzerfolges kam, sorgte er für Szenenapplaus für gekonnte Ballwechsel und zweimal 11:9 und einmal 11:7, sind so schlecht nicht.

Nach Ende der 18 Punktspiele kann jedoch festgestellt werden, dass die Mannschaft, trotz vieler personeller Umstellungen am Ende ihr Ziel erreicht hat und eigentlich niemals in Abstiegsängste gekommen war und ich erinnere noch einmal, sie waren Aufsteiger aus der 3. Kreisklasse. Besonders in Erinnerung bleibt dabei der 9:6-Heimerfolg gegen die 3. Mannschaft

Saisonabschluss der 5. Mannschaft, wie er so nicht geplant war

Geschrieben von: Rainer Lepak

Mittwoch, den 13. April 2016 um 19:44 Uhr -

von Traktor Teicha, die zum damaligen Zeitpunkt Tabellenführer war und auch jetzt noch zu den großen drei dieser 2. Kreisklasse zählt.